

Die Tulpe - Guggenmos

Beitrag von „Frutte55“ vom 18. März 2006 19:26

Liebes Forum!

Ich will demnächst in meinem ersten Schuljahr das Gedicht "Die Tulpe" besprechen. Die Kinder haben sich noch nie mit einem Gedicht auseinandergesetzt. Wie gehe ich am besten an die Sache ran? Hab sowas noch nie gemacht.

In einem anderen Thread wurde schon das Wandkino vorgeschlagen oder passende Bewegungen zum Stück. Was für Bewegungen habt ihr denn dazu gemacht? Mir ist ehrlich gesagt nicht so viel eingefallen 😕

Ich freue mich über Anregungen!

Frutte55

Beitrag von „wolke“ vom 18. März 2006 20:18

Hallo Frutte,

in irgendeinem Lesebuch mal als Skizzen neben dem Gedicht gefunden und seither so praktiziert:

1. Strophe: Die Kinder hocken auf dem Boden, bedecken ihr Gesicht mit ihren Händen.
2. Strophe: Kinder nehmen die Hände vom Gesicht, gucken sich gegenseitig an.
3. Strophe: Kinder gucken nach oben
4. Strophe: Kinder machen "einen langen Hals", stehen auf, Arme nach oben gereckt
5. Strophe: Kinder bewegen die gestreckten Arme wie Tulpen im Wind.

Gruß, wolke

Beitrag von „Tristan“ vom 18. März 2006 22:00

Bei uns im Seminar hat eine das so gemacht..

Sie hatte ne braune Decke mitgebracht, darunter wurde dann ein Kind als die Tulpe gesteckt, dass machte die Bewegungen dazu...als sie munkelt, sollten die Kinder auch munkeln, als die Vögel zwitscherten, haben alle anderen Kinder gepfiffen und am Ende war dann ein Kind die Sonne, die die Tulpe anlächelt...

Beitrag von „Sabi“ vom 21. März 2006 16:12

Hallo frutte,

ich weiß ja nicht, ob du das Gedicht nur mit/ durch Bewegung interpretieren willst, dazu gab es ja schon Anregungen.

Was man noch gut machen kann ist, das Gedicht malen zu lassen. Neben jede Strophe ein passendes Bild. So wird auch deutlich, wer das Gelesene verstanden hat. Habe dazu eine Vorlage gemacht, wenn du sie willst, pn an mich 😊

Meine haben es auch gerne auswendig gelernt.

Grüße, Sabi

Beitrag von „venti“ vom 21. März 2006 16:46

... und dann kann man es natürlich noch vertonen mit Orff-Instrumenten.

Das könnte nun insgesamt doch eine hübsche Vorführung für die Eltern beim Klassenfest werden ...

Gruß venti

Beitrag von „paulepinguin“ vom 23. März 2006 20:25

Hallo Frutte,

um das Spielen des Gedichtes optisch noch aufzuwerten kann jedes Kind ein buntes Tuch in der Hand verstecken und dieses stellt dann das Aufblühen / die Blüte dar. Habe das mal mit Jongliertüchern gemacht, sah schön aus.

LG P.